

Berufsfelderkundung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken, dass Sie unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eröffnen, bei Ihnen einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Damit dies zu beiderseitigem Gewinn ist, möchten wir Sie um ein paar Dinge bitten:

1. Für die Schülerinnen und Schüler besteht Anwesenheitspflicht. Sie müssen sich im Krankheitsfall umgehend (morgens) bei Ihnen telefonisch abmelden und müssen eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beibringen (ggf. per Post innerhalb der folgenden drei Tage). Wir möchten Sie aber auch darum bitten, das Jugendarbeitsschutzgesetz, insbesondere §8 und §11, zu beachten.
2. Wir haben unsere Schülerinnen und Schüler noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle betrieblichen Angelegenheiten vertraulich zu behandeln sind. Aus diesem Grunde wird es auch keinen schriftlichen Bericht über die Berufsfelderkundung im Sinne eines Praktikumsberichtes geben, in dem etwa einzelne Tätigkeiten oder Vorkommnisse verzeichnet sind. Vielmehr steht der Prozess der Berufswahlentscheidung der SchülerInnen vor dem Hintergrund der eigenen „beruflichen“ Tätigkeit im Vordergrund.
3. Die Schülerinnen und Schüler haben sich Ihren Platz für die Berufsfelderkundung selbst ausgesucht. Es ist daher davon auszugehen, dass sie hoch motiviert und interessiert an dem gewählten Aufgabenfeld sind. Andererseits sind ihnen betriebliche Vorgänge und Abläufe im beruflichen Umfeld größtenteils unbekannt. Wenn Sie sich die Zeit nehmen können, unsere Schülerinnen und Schüler in diese Abläufe einzuweisen, so gehen wir davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler so den notwendigen Einblick in die Berufswelt bekommen, um ihre Berufswahl-Entscheidung zu fundieren.
4. Wir möchten Sie bitten, nach Beendigung der Berufsfelderkundung eine Bescheinigung über diese auszustellen. Den Schülern steht das Formular „Teilnahmebescheinigung“ als Nachweis zur Verfügung, um für alle eine gleichwertige Darstellung zu gewährleisten.
5. Sollten Sie den Kontakt mit uns suchen, so wenden Sie sich bitte an die Schule unter 0231 - 47796930 (um Rückruf durch die Studien- und Berufswahllehrer bitten).

Wir bestätigen hiermit, dass die Schülerin/ der Schüler _____ der Klasse 8 am Bert Brecht Gymnasium für die Dauer der Berufsfelderkundungen am _____ sowie dem _____ versichert ist. Der Ort der Berufshospitation gilt hierbei als außerschulischer Lernort. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler genießen vor Ort sowie bei Hin- und Rückfahrt den gesetzlichen Versicherungsschutz.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hr. Jostes, Hr. Eltrop, Fr. Wellner